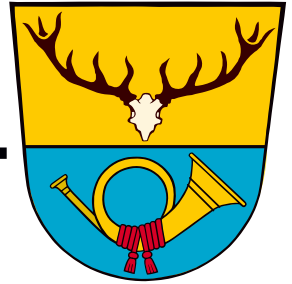


STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 21

Ausgabe Dezember 2018

Auflage: 700 St.



**Liebe Leserinnen und Leser,
FROHE WEIHNACHTEN
und ein
GUTES NEUES JAHR 2019
wünscht das Redaktionsteam**

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Kraus, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die Januar Ausgabe ist 15.01.2019



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in ein paar Tagen feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.

In unserer modernen Leistungsgesellschaft wird unser Alltag immer schnelllebig. Hektik und Zeitnot sind längst alltägliche Merkmale. Umso mehr freuen wir uns auf ein schönes Fest im Kreise unserer Lieben.

Die Zeit um Weihnachten ist nach einem arbeitsreichen und ereignisreichen Jahr die beste Möglichkeit, in Ruhe auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken und dabei unser Tun und Wirken zu betrachten.

Auch in unserer Gemeinde konnte heuer wieder vieles erreicht werden. Die Sanierung der Turnhalle wurde abgeschlossen und diese wieder ihrer Bestimmung übergeben. Im Mai 2019

wollen wir die Turnhalle offiziell mit einem kleinen Festakt und einem Tag der offenen Tür einweihen.

Nicht nur unser Freistaat Bayern konnte 2018 Geburtstag feiern; auch in unserer Gemeinde wurden Jubiläen gefeiert. Der SV Wetzelsberg beging sein 40-jähriges Gründungsfest und genau solange besteht auch unser Kindergarten. Beide Ereignisse wurden gebührend gefeiert. Bei diesen und vielen anderen Veranstaltungen zeigte sich wieder, dass dies nur durch Zusammenhalt und das große ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger möglich ist. Dafür möchte ich mich ganz besonders bedanken.

Danke auch den Mitgliedern des Gemeinderates, meinen Stellvertretern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und dem Bauhof sowie dem Kindergartenpersonal, Schule, der Kirchengemeinde und allen Vereinen für das gute Miteinander und die konstruktive Zusammenarbeit.

Abschließend wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates sowie aller Beschäftigten der Gemeinde Stallwang von ganzem Herzen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 alles Gute. Möge Ihr persönliches neues Jahr geprägt sein von Gesundheit, Glück und genügend Zeit für die wichtigen Dinge des Lebens.

Ihr

Max Dietl
Bürgermeister

Er leuchtet wieder der Stallwanger Christbaum!

Auch heuer steht wieder ein prächtiger Christbaum auf dem Stallwanger Dorfplatz, der in der gesamten Advents- und Weihnachtszeit leuchten und uns auf die kommenden Festtage einstimmen wird. An dieser Stelle ein großer Dank an den Förderverein „Zukunft Stallwang“ und dem gemeindlichen Bauhof, die jedes Jahr den Christbaum aufstellen. Besonders bedanken wir uns bei der Familie Reinhard Ruhland, die den Baum gespendet hat.

Kita Anmeldung

Am Donnerstag, 24. Januar und Freitag, 25. Januar 2019 findet in der Kindertagesstätte jeweils von 14 - 17 Uhr die Anmeldung für das kommende Kita-Jahr statt (für alle Kinder, die im Zeitraum bis Juli 2020 in Krippe oder Kindergarten aufgenommen werden sollen).

Diese Nachmittage können auch für unverbindliches Informieren genutzt werden. Um Wartezeiten zu verhindern, ist eine Terminvereinbarung unter Tel. 09964/342 sinnvoll.

Großes Interesse an Bauplätzen

Jahresbericht bei Bürgerversammlung

Turnhallensanierung abgeschlossen

Kürzlich hielt Bürgermeister Max Dietl für alle Gemeindeteile eine gemeinsame Bürgerversammlung im Bürgersaal ab. Er zog Bilanz über die Arbeit des vergangenen Jahres und gab Ausschau auf zukünftige Planungen. Wegen des herrschenden Glatteises kamen heuer weniger Zuhörer.

Dietl begann die Versammlung mit Daten aus dem Standesamt und leitete dann zur Grundschule über. 75 Kinder aus dem Einzugsbereich besuchen derzeit die Stallwanger Einrichtung, 36 Schüler seien an der Mittelschule in Mitterfels oder Hunderdorf. Überall an der Schule werde vom Personal gute Arbeit geleistet, ob bei der Mittagsbetreuung oder der Mittagsverpflegung, aber auch beim ehrenamtlichen Büchereiteam. Ein Klassenzimmer sei an eine Yoga-Schule vermietet. Die Sanierung der Schulturnhalle sei abgeschlossen. Ende Mai 2019 folgt eine größere Einweihungsfeier mit Tag der offenen Tür. Dietl listete die bisherigen Kosten detailliert auf, einige Schlussrechnungen stehen noch aus. Die Kindertagesstätte Stallwang konnte heuer ihr 40-jähriges Bestehen feiern. Das Engagement und der Zusammenhalt aller ließen das Jubiläum zu einem Höhepunkt werden. Zurzeit besuchen sechzig Kinder die Einrichtung, davon sind zehn in der Krippe. Man könne mit 78 % eine hohe Fachkraftquote aufweisen. Die Kita habe bei der Elternumfrage eine hervorragende Bewertung erhalten. Das Mittagessen werde sehr gut angenommen. Mit Erneuerungs- und Renovierungsarbeiten habe die Gemeinde einiges geleistet, damit alles auf dem neuesten Stand sei. Erfreut zeigte sich der Bürgermeister über eingegangene Spenden für die Kita, denn diese seien immer gut angelegt.

Bauhof gut aufgestellt

Sehr zufrieden mit der Personalsituation zeigte sich der Bürgermeister beim Bauhof und der Kläranlage. Viele Arbeiten können selbst erledigt werden und sparen so der Gemeinde Kosten. Bei der Auswertung der Machbarkeitsstudie zu den Kläranlagen zeigte sich, dass die Anlage in Schönstein alle Anforderungen erfüllt. Die Anlage in Landorf werde in einigen Jahren der Stallwanger Anlage zugeführt werden. Die Sanierung der Anlage in Wetzelsberg müsse bald in Angriff genommen werden, da dort schon seit Jahren Probleme bestehen. Als sehr großes Problem stellt sich immer wieder heraus, dass Wäschestücke und Feuchttücher in den Kläranlagen ankommen und dort hohe Kosten verursachen. Bei der gemeindlichen Wasserversorgung mussten einige Schieber erneuert und ausgetauscht werden. Die Quellen seien in diesem trockenen Sommer um die Hälfte gefallen. Im Rahmen des Straßenunterhalts wurden durch die Bauhofmitarbeiter verschiedenste Arbeiten getätigt, Randsteine und Schächte gesetzt, kleinere Asphaltierungen durchgeführt und Spielplätze instand gehalten oder -geräte erneuert. Die Vergabe von einem Großteil der Mäharbeiten an einen Lohnunternehmer habe sich bewährt. Das 55 Kilometer lange Straßennetz müsse man gut in Schuss halten. „Erhalten ist immer noch billiger als neu bauen“, gab Dietl die Devise aus. An die Landwirte appellierte er, die Grenzsteine nicht zu überackern. Durch den Breitbandausbau wurden die Grenzpunkte neu hergestellt. Bei der Bauschuttdeponie steht nicht mehr allzu viel Platz zum Auffüllen zur Verfügung. Da gerade von auswärtigen Anlieferern viel angefahren wurde, habe man hier die Gebühren drastisch erhöht.

Wenige Bauplätze verfügbar

In der Verwaltung seien acht Mitarbeiter in Vollzeit, fünf in Teilzeit und eine Auszubildende. Eine Vollzeitkraft werde noch gesucht. Dann informierte der Bürgermeister über die Vereine und finanziellen Zuschüssen für diese. Für die Feuerwehren gab es heuer nur Ersatzbeschaffungen. Dietl dankte den Verantwortlichen für ihre Arbeit. Das Geld sei bei den Vereinen gut angelegt. Bei den vier Feuerwehren und drei Sportvereinen werde hervorragende Jugendarbeit geleistet. Von den 15 neuen Bauplätzen in Aumerhöhe II seien bis auf zwei reservierte alle verkauft. In Wetzelsberg gibt es keinen mehr, in der Simmelwiese in Landorf noch einen. Beim Gewerbegebiet ist noch ein Bauplatz frei. Dann informierte Dietl zur Dorferneuerung Wetzelsberg und mögliche Zuschüsse für Angrenzer. Ausführlich ging Max Dietl auf den Stand beim Breitbandausbau ein. Nach dem Ausbau sei zu beachten, dass nicht automatisch eine höhere Datenrate geschaltet werde. Diese müsse der Kunde mit einem neuen Anschlussstarif beantragen. Er empfahl den Einwohnern, sich bei einem T-Punkt zu erkundigen. Mit dem Dank an die Verwaltung, seine Stellvertreter, das gesamte Personal und allen ehrenamtlich Tätigen beendete der Bürgermeister seine Ausführungen. Eine gute, harmonische Zusammenarbeit bestehe zwischen Gemeinde und Pfarrei.

Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer brachte den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben vor. Breite Zustimmung fand die Präsentation mit Bildern zu den jeweils vorgebrachten Themen. Bei den anschließenden Fragen gab er ausführlich Auskunft. Sein Stellvertreter Horst Aich stand für Fragen zum Breitbandausbau zur Verfügung. Dann endete die ruhige, sachliche Versammlung.

Andrea Völkl

Klassifizierung von Ferienwohnungen

In der Gemeinde Stallwang wurden im März wieder Klassifizierungen von Ferienwohnungen vorgenommen. Durchgeführt wurde die Klassifizierung durch das Landratsamt Straubing-Bogen. Beteiligt haben sich die Vermieter Preis, Probst, Sirl und Peter aus Landorf mit folgendem Ergebnis: Familie Probst 4 Sterne, Familie Preis 4 Sterne, Familie Sirl 4 Sterne und Familie Peter ebenfalls 4 Sterne. Leider wurde übersehen, das Ergebnis im Gemeindeblatt April zu veröffentlichen. Dies holen wir hiermit nach und bitten um Entschuldigung. Wir sind stolz auf unsere Vermieter und gratulieren recht herzlich!!

VDK Sprechtag 2019

Januar

Di., 08.01.	Stallwang	08.00.– 09.00 Uhr
	Konzell	09.30 – 10.30 Uhr
	Haibach	11.00 – 12.00 Uhr
	St. Englmar	13.00 – 14.00 Uhr
	Rattenberg	14.30 – 15.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

Eheschließungen

07.12.2018: Michael Vallenthin und Melanie Kölbl, Stallwang
Glück und Gottes Segen wünschen wir dem Paar als Begleiter im gemeinsamen Leben!

Geburtstage

Im Januar können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

09.01.2019	Fridolin Wenninger, Stallwang	65 Jahre
11.01.2019	Josef Schmidbauer, Haidhof	70 Jahre
18.01.2019	Brigitte Bugla, Stallwang	65 Jahre
20.01.2019	Angelika Artmann, Stützenbrunn	70 Jahre
27.01.2019	Waltraud Huber, Stallwang	75 Jahre
27.01.2019	Christine Lintl, Wetzelsberg	65 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Dezember oder Januar Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Nicht vergessen

SV Landorf und Schützenverein „Waldeslust“

Waldweihnacht

Zeit: Freitag, 21. Dezember 2018, 19.00 Uhr

Ort: Landorf, Kapelle

SV Wetzelsberg

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 22. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 20. Januar 2019, 8.15 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer

FF Stallwang

Christbaumversteigerung

Zeit: Samstag, 22. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof "Zur Post"

Kinderchor „Alibaba“

Weihnachtskonzert

Zeit: Sonntag, 23. Dezember 2018, 16.00 Uhr

Ort: Stallwang, Kirche

KLJB Wetzelsberg

Einstimmung auf Weihnachten

Zeit: Sonntag, 23. Dezember 2018, 19.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Kirche

Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 06. Januar 2019, 9.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer

KSK Stallwang-Landorf

Christbaumversteigerung

Zeit: Freitag, 28. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof "Zur Post"

Jahreshauptversammlung

Zeit: Sonntag, 06. Januar 2019, 14.00 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof "Zur Post"

TSV Stallwang-Rattiszell

Jahresabschlussfeier

Zeit: Samstag, 29. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Sportheim

Pfarrei Stallwang

Dankessen

Zeit: Sonntag, 30. Dezember 2018, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof "Zur Post"

KLJB Stallwang

Landjugendball

Zeit: Samstag, 05. Januar 2019, 19.00 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthof "Zur Post"

Musikantentreffen

Zeit: Sonntag, 06. Januar 2019, 14.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

Landfrauen Stallwang-Landorf

Beginn Wassergymnastik (achtmal)

Zeit: Montag, 07. Januar 2019

Ort: Straubing, St. Wolfgang

FF Landorf

Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 19. Januar 2019, 19.30 Uhr

Ort: Landorf, Gasthaus „Zum Jögl“

Gemeinde Stallwang

Neujahrsempfang

Zeit: Sonntag, 20. Januar 2019, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

KDFB

Jahresversammlung

Zeit: Donnerstag, 24. Januar 2019, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Laußer

VHS Bildungsregion Bayerwald

Nähkurs für Anfänger (Erwachsene)

Ab Mittwoch, 09.01.2019, 18.00 bis 21.00 Uhr, 2 Termine, Grundschule Stallwang,

Kursleiterin: Brigitte Kiefl, Gebühr: 24,00 € zzgl. Materialkosten

Gymnastik – Fit durch den Winter

Ab Dienstag, 08.01.2019, 19.30 bis 20.30 Uhr, 10x, Turnhalle Rattiszell,

Kursleiterin: Kunigunde Kienberger-Zankl, Gebühr: 34,00 €

Latin Dance – Kids (7-11 Jahre)

Ab Donnerstag, 10. Januar 2019, 15.30 bis 16.30 Uhr, Doppelturnhalle in Mitterfels,

Kursleiterin: Gabi Fuchs, Gebühr: 34,00 €

Für Kinder, die Fitnesssport in Verbindung mit lateinamerikanischer Lebensfreude kennenlernen möchten. Wir erlernen zusammen verschiedene Tanzschritte und fügen diese zu vielseitigen Choreografien zusammen.

Tanzen fördert nicht nur die Bewegungsfreude, sondern unterstützt auch eine gesunde Haltung und die Gelenkigkeit. Konzentration, Merkfähigkeit und Kreativität werden gesteigert und Teamwork und Selbstvertrauen gefördert. Vor allem steht jedoch der Spaß im Vordergrund!

Mitzubringen: Sportkleidung, Turnschuhe und Getränk

Nähere Informationen und Anmeldung bei Heidi Schöberl unter Tel. 0151-23 72 09 74

Email: vhs-bildungsregion-bayerwald@vhs-straubing-bogen.de oder auf unserer Webseite

137. Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um folgenden dringlichen Tagesordnungspunkt erweitert:

im öffentlichen Teil:

Kindertagesstätte Stallwang

Sachstandsbericht der KiTa-Leitung – Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden

Erweiterung der Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Utzenzell, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und öffentliche Auslegung – Information Beratung und Beschlussfassung

Gemeindlicher Bauhof

Anschaffung eines Dampfstrahlers – Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Erhöhung des Bekleidungs geldes – Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

138. Kindertagesstätte Stallwang; Sachstandsbericht der KiTa-Leitung - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl übergab zu Beginn der Sitzung das Wort an die Leiterin des Kindergartens, Frau Deser, die die Mitglieder des Gemeinderates über den aktuellen Sachstand in der Kindertagesstätte und über Änderungen in der Kinderbetreuung informierte.

Zunächst gab Frau Deser die aktuellen Belegungszahlen der Kindertagesstätte, die Betreuungszeiten und die beeindruckende Zahl der Mittagessen im Kindergarten bekannt. Sämtliche Zahlen spiegeln die hohe Qualität der Betreuung und des Mittagessens wider.

Danach kamen Frau Deser und Frau Kerscher zum eigentlichen Problem, der sog. „Schlafwache“. Das Thema Schlafwache in der Kinderkrippe bindet mittlerweile eine Person für die gesamte Zeitdauer hinweg. Bei Kindern unter einem Jahr muss die Schlafwache im Schlafrum persönlich anwesend sein. Bei Kindern ab dem 2. Lebensjahr ist die Schlafwache nur bis zum Einschlafen des Kindes im Schlafrum anwesend, dann verlässt sie das Zimmer und überwacht den Schlaf der Kinder über die Videokamera. Die Bilder der Videokamera müssen aber dabei ständig überwacht werden und die Schlafwache muss bei Problemen sofort im Schlafrum eingreifen können. Die Person, die die Schlafwache übernimmt, kann keine anderen Betreuungsaufgaben übernehmen und fehlt so bei der Betreuung der Kinder, die länger in der Kinderkrippe bleiben. Durch tendenziell immer längere Buchungszeiten in Kindergarten und Kinderkrippe und den immer früheren Beginn der Betreuungszeiten verschärft sich dieses Problem. In der Gesamtschau auf die zu leistenden Betreuungsstunden fehlt derzeit eine Person (Kinderpflegerin oder Erzieherin) in der Woche für 20 Wochenstunden. Zur Deckung dieser Fehlzeit sollte eine zusätzliche Person eingestellt werden.

Gemeinderat Florian Fuchs fragte nach, ob die Betreuungsperson in der Mittagspause pädagogisch geschult sein muss. Frau Deser entgegnete, dass das Mittagessen zum pädagogischen

Angebot gehört. Lediglich das Abspülen des Geschirrs könnte durch Hilfspersonal gemacht werden. Eine Praktikantin könnte die Schlafwache auch übernehmen, wenn die Leitung ihr dies zutraut. Die Verantwortung bleibt aber bei der Leitung. Der Einsatz von Praktikantinnen kann aber nur als Übergangs- oder Notlösung bei Ausfall von Personal dienen. Das Grundproblem des Personalmangels ist dadurch nicht gelöst.

Da weder die Kindergartenleitung noch der erste Bürgermeister die Verantwortung für Unfälle während der Schlafwache übernehmen, muss entweder eine Vereinbarung über die Verantwortungsübertragung geschlossen werden, oder geeignetes, zusätzliches Personal eingestellt werden.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Es wird ab sofort nach geeignetem Personal zum Einsatz in der Kinderkrippe gesucht.

139. Bauangelegenheiten

139.1 Antrag auf Anbau eines Wohnhauses an das bestehende Nebengebäude in Stallwang

Die Gemeinderatsmitglieder nehmen Kenntnis vom Antrag, auf Anbau eines Wohnhauses an das bestehende Nebengebäude (Garage). Das Vorhaben liegt im Dorfmischgebiet (MD). Das zu bebauende Grundstück, Fehlbürger Weg 7, 94375 Stallwang ist wegerechtl. erschlossen. Kanal- sowie Wasseranschluss sind vorhanden. Das Vorhaben entspricht in seiner Eigenart der näheren Umgebung und beeinträchtigt das Ortsbild in keiner Weise. Öffentliche Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

Dem Antrag auf Anbau eines Wohnhauses wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

139.2 Antrag auf Genehmigung eines Kleingewerbes in Stallwang

Die Gemeinderatsmitglieder nehmen den Antrag vom 19.10.2018, auf Genehmigung eines Kleingewerbes Brennholzhandel, -verarbeitung und Lagerung auf Grundstück Fl.Nr. 1481, zur Kenntnis.

Das betreffende Grundstück liegt im Geltungsbereich eines Wohnbaugebietes.

Gemäß § 4 Abs. 3 Nr. 2 Baunutzungsverordnung – BauNVO sind in einem Gebiet, dass als allgemeines Wohngebiet eingestuft und festgesetzt ist, sonstige nicht störende Tätigkeiten zulässig.

Der Gemeinderat genehmigt den Brennholzhandel und die -lagerung des Brennholzes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1481, im Rahmen eines Neben- oder Kleingewerbes.

Einer gewerblichen Verarbeitung von Brennholz auf dem Grundstück wird nicht zugestimmt. Die Verarbeitung von Brennholz für den privaten Eigenverbrauch bleibt hiervon unberührt.

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass



140. Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden; Erweiterung der Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Utzenzell, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und öffentliche Auslegung – Information Beratung und Beschlussfassung

Gegen die Erweiterung der Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Utzenzell in der Gemeinde Wiesenfelden gemäß § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB bestehen keine Bedenken oder Einwände.

141. Jahresrechnung 2017

141.1 Bericht zur örtlichen Rechnungsprüfung

Die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wurde am Dienstag, 30.10.2018 in der Geschäftsstelle der VG Stallwang durch die Mitglieder des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Stallwang vorgenommen. Als zugezogene Sachverständige waren Kämmerer Andreas Wanninger und Frau Rita Stahl von der Kasse der Gemeinde anwesend. An Prüfungsunterlagen lagen die Jahresrechnung, das Sachbuch, das OK-FIS Tagesabschlussbuch, sämtliche Belege, Kontoauszüge und Personalunterlagen vor. Haushaltsüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Ausgaben) sind im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in 70 Fällen mit einem Überschreitungs Gesamtbetrag von 200.645,91 € festzustellen. Die Haushaltsüberschreitungen sind durch Minderausgaben bei anderen Ausgabehaushaltsstellen und Mehreinnahmen bei Einnahmehaushaltsstellen gedeckt. Die örtliche Rechnungsprüfung gab zu keinen wesentlichen Feststellungen Anlass. Zudem verteilte Kämmerer Wanninger eine Zusammenstellung allen markanteren Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr.

Weitere Anmerkungen und Fragen einzelner Rechnungsausschussmitglieder zum Rechnungsprüfungsbericht wurden durch Kämmerer Andreas Wanninger geklärt und beantwortet.

141.2 Feststellung des Rechnungsergebnisses

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 vom 30.10.2018 wurde durch Geschäftsstellenleiter Pfeffer bekanntgegeben. Einwendungen werden nicht erhoben. Die im Haushaltsjahr 2017 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2017 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.832.506,88 €, Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.622.145,80 €, so dass sich ein Gesamthaushalt von 6.454.652,68 € ergibt. Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren sind dabei berücksichtigt.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden Kredite in Höhe von 950.000,- € aufgenommen und planmäßige Tilgungen

in Höhe von 291.492,- € geleistet. Der Stand der Schulden hat sich dadurch um 658.508,- € erhöht, so dass zum Stand 31.12.2017 ein Schuldenstand von 2.311.482,- € bestand. Das Vermögen ist nicht bewertet.

Beschluss:

Die Mitglieder des Gemeinderates stellen die Jahresrechnung 2017 wie angegeben fest.

141.3 Entlastung zur Jahresrechnung

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Stallwang für das Haushaltsjahr 2017 wird gemäß Art. 88 Abs. 4 GO mit den angegebenen Abschlussergebnissen Entlastung erteilt.

142. Breitbandausbau; Antrag auf Anschluss an das Glasfasernetz im Zuge einer geförderten Ausbaumaßnahme - Information, Beratung und Beschlussfassung

Das Anwesen Höhenstein 1, 94375 Stallwang, Fl.Nr. 752 Gemarkung Stallwang wird im Rahmen der Restausbaumaßnahme im Zuge der Bayerischen Breitbandrichtlinie in ein Erschließungsgebiet aufgenommen.

143. Gemeindlicher Bauhof

143.1 Anschaffung eines Dampfstrahlers – Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über einen Defekt des Dampfstrahlers des Bauhofes. Der Dampfstrahler ist mittlerweile 21 Jahre alt und eine Reparatur würde Kosten in Höhe von ca. 1.800,- € verursachen, was nicht mehr rentabel ist. Ein neuer, geeigneter Dampfstrahler würde ca. 3.000,- bis 3.500,- € kosten

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Für den Bauhof wird ein neuer Dampfstrahler zum Preis von ca. 3.000,- bis 3.500,- € beschafft.

143.2 Erhöhung des Bekleidungs geldes – Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Die Mitarbeiter des Bauhofes erhalten derzeit ein Bekleidungs geld in Höhe von 150,- € jährlich. Angesichts der Kosten für vernünftige, vorgeschriebene Schutz und wetterfeste Arbeitskleidung ist dieser Betrag nicht mehr ausreichend. Bürgermeister Dietl schlägt vor, das Bekleidungs geld auf 250,- € zu erhöhen

Einstimmig wurde beschlossen.

Das Bekleidungs geld für die Mitarbeiter des Bauhofes wird auf 250,- € pro Jahr erhöht.

144. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

144.1 Probleme mit einem Schafbock im Gemeindegebiet

In der letzten Zeit gab es Probleme mit einem verhaltensauffälligen Schafbock im Gemeindegebiet. Das Tier war aber zwar nicht aggressiv, es bestand aber die Gefahr, dass es aufgrund seiner Zutraulichkeit beispielsweise in ein Fahrzeug hineinlaufen könnte. Aus diesem Grund wurde das Tier durch einen Jäger betäubt und von einer tierfreundlichen Familie aufgenommen

144.2 Geschwindigkeitsbegrenzung am Kirchberg

Der zweite Bürgermeister, Herr Aumer, brachte ein Bürgeranliegen vor. Ein Anwohner des Kirchberges bemängelte, dass sich viele Fahrzeugführer nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung am Kirchberg halten würden. Hierbei besteht lediglich die Möglichkeit, dies der Polizei zu melden, die dann vermehrt Kontrollen an geeigneten Stellen durchführen kann.

Zur Kenntnis genommen

144.3 Ampel in der Dorfmitte in Stallwang

Seitens einzelner Bürger wird immer wieder die Forderung nach einer Ampel in der Dorfmitte von Stallwang geäußert. Da aber sogar ein herkömmlicher Fußgängerüberweg mit Zebrastreifen bereits mehrfach vom Straßenbauamt abgelehnt worden ist, besteht für eine Ampel keinerlei Aussicht auf Erfolg.

Zur Kenntnis genommen

Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Nägel mit Köpfen gemacht

Es ist schon einige Monate her, dass der Kaminkehrergeselle Michael Vallenthin aus Stallwang seiner Melanie beim Auszug des Gäubodenvolksfestes einen Heiratsantrag gemacht hat. Jetzt fand die standesamtliche Hochzeit von Michael und Melanie beim Standesamt Stallwang statt. Bürgermeister Max Dietl und die Standesbeamtin Frau Blindzellner freuten sich sehr darüber, so ein „prominentes Paar“ trauen zu dürfen. Nach der Trauung warteten noch einige Überraschungen auf das frisch vermählte Paar.

Die dritte Klasse der Grundschule Hunderdorf und das Lehrerkollegium hatten sich eingefunden. Sie ließen es sich nicht nehmen, ihrer Lehrerin und Kollegin mit einem Ständchen zu gratulieren. Selbstverständlich waren auch die Kollegen von Michael in ihrer Kaminkehrermontur anwesend, um dem jungen Paar viel Glück zu wünschen.



Altes Gärtnerwissen vermittelt

Frauen- und Männerfrühstück des OGV mit Vortrag

Einen Volltreffer landete der Obst- und Gartenbauverein mit seinem Frühstücks-vortrag im Stallwanger Pfarrheim. Für lukullische Genüsse sorgten die vielen selbstgemachten Schmankerl am Frühstücksbuffet, an dem man sich vor dem Referat bedienen und stärken konnte. Neben den klassischen Dingen wie Brot, Semmeln, Marmelade, Wurst und Käse gab es Aufstriche, Salate, Kuchen, Obstsalat und vieles mehr. Das Team um Vorsitzende Gudrun Brunner hatte alles bestens vorbereitet und war auf den Ansturm gut gerüstet. Mit knapp sechzig Gästen war die Veranstaltung ausgebucht. Als Referent war Alois Schrögmeier aus Simbach bei Landau gekommen. Er sprach zum Thema „Was Opa noch wusste – Altes Gärtnerwissen neu entdeckt“. In einem kurzweiligen, humorvollen Vortrag spannte er einen Bogen von alten Hausmitteln und Pflanzenraritäten über Vermehrungsmethoden bis zu Zeigerpflanzen. Anschaulich informierte er über die Wirkung mancher Giftpflanzen und deren Verwendung in der Vergangenheit. Auch die gute alte Methode der Ernteverfrüfung im Mistbeet und dessen Vorteile wurde vorgestellt. Er informierte über die sehr selten gewordene Madonnenlilie, über Beinwelljauche, Gundermann und Co. Mit wunderbaren Bildern und weiteren Tipps und Tricks vervollständigte Schrögmeier sein Referat. Die gelungene Kombination von Frühstück und Vortrag überzeugte vollends. Begeistert zeigten sich die Gäste von dieser Art Veranstaltung, die der OGV im vorigen Jahr vom Fördervereinsteam übernommen hatte und damit deren langjährige Tradition fortführt.

Andrea Völkl



94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 0 99 64/61 00 30
Telefax 0 99 64/61 00 31

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35

Naturböden

Georg Pielmeier
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- Parkettböden
- Korkböden
- Linoleum
- Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

einfach mal bei uns vorbei schau`n!

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten

Firma

Josef Aumer

Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

"Ein bisschen wie Sankt Martin" Grundschul Kinder beteiligen sich an der "aktion Hoffnung" und helfen Kindern in Peru

Gemeinsam mit dem Kindermissionswerk "Die Sternsinger" in Aachen hat die "aktion Hoffnung" im Bistum Augsburg zur 16. bundesweiten Aktion "Meins wird Deins" eingeladen. Die Grundschule Rattiszell und die Grundschule Stallwang hat sich mit ihrer Religionslehrerin Marion Steger an dieser Aktion beteiligt. Nach dem Vorbild des Heiligen Martin haben die Kinder der 1. bis 4. Klasse ihre Kleidung geteilt. Dazu haben sie eigene, gut gebrauchte Kleidungsstücke von zuhause mitgebracht und in Kartons verpackt. Die Kleider wurden dann in den VINTY'S - Secondhand-Modeshop der "aktion Hoffnung" geschickt. Dort werden die Kleider verkauft und aus der Kleiderspende der Grundschul Kinder wird so eine Geldspende. Mit dem Verkaufserlös der gebrauchten Kleidung unterstützen die "aktion Hoffnung" und das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" Kinder in Lima in Peru. Aufgrund einer geistigen oder körperlichen Beeinträchtigung haben sie kaum eine Chance, eine schulische Förderung oder gar eine Ausbildung zu erhalten. Im Zentrum "Yancana Huasy" in Lima erhalten sie Unterstützung, Fürsorge, Geborgenheit, schulische Förderung und Ausbildung.



„Teilen wie Sankt Martin“

In der Zeit um Sankt Martin war das „Helfen und Teilen“ großes Thema. Deshalb hat sich die Kindertagesstätte wieder an der Sternstunden-Aktion „Geschenk mit Herz“ beteiligt und war auch Sammelstation. Viele Familien haben sich beteiligt und im Kindergarten hat jede Gruppe gemeinsam ein Weihnachtspäckchen gepackt, um die Kinder zu sensibilisieren. Am 27. November wurden die Geschenke abgeholt. Die Vorschulkinder haben beim Tragen der Päckchen fleißig mitgeholfen. Viele ehrenamtliche Helfer kümmern sich im Anschluss daran, daran die Pakete kontrolliert und in osteuropäische Zielländer gebracht werden. Dort sind sie für viele Kinder das erste Weihnachtsgeschenk, das sie in ihrem Leben bekommen.



Weihnachtsgeschenke

Traditionell hat der hl. Bischof Nikolaus die Kinder in der Kindertagesstätte besucht. Mit Liedern und Gedichten begrüßten sie den heiligen Mann und horchten erstaunt, dass er über jedes Kind etwas wusste. Andächtig standen sie vor ihm und nahmen mit einem „Danke“ ihr Nikolausackerl in Empfang. Selbstverständlich gingen auch die Kinder in der Krippe nicht leer aus, aber um die Kleinen nicht zu erschrecken, stellte St. Nikolaus den Sack mit Geschenken vor ihrer Tür ab. Anschließend wurde in jeder Gruppe mit Niglbogerl und Punsch dieser besondere Tag gefeiert.

Rosi Deser



Mit einem vorgezogenen Weihnachtsgeschenk überraschte die Firma Josef Aumer die Kindertagesstätte. Der „Schlosser Sepp“ und Inhaber Martin Leiderer besuchten die Kinder in der Einrichtung. Mit dabei hatten sie neben einem Bagger für den Sandkasten einen Scheck über 250 €. Sie erzählten, dass sie sich, dieses entschlossen haben auf kleine Weihnachtsgeschenke für die Kunden zu verzichten. Statt dessen soll dieser Betrag den Kindern der Kindertagesstätte zugute kommen. Das Team und die Kinder der Kita freuten sich über diese gute Idee. Leiterin Rosi Deser bedanke sich ganz herzlich dafür.



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Hallenlandkreismeisterschaft-

E1 Spielgemeinschaft Haibach-Stallwang nimmt Kurs Richtung Turniersieg

Im November fand der alljährliche Hallensparkassencup, auch bekannt als Hallenlandkreismeisterschaft, in Bogen statt. Die U11 der SG Haibach-Stallwang ging mit 2 Mannschaften an den Start.

Bereits am Samstag, den 10.11.2018 konnten die E2 Junioren ihr Können unter Beweis stellen. Trotz einer starken Leistung und sehr viel Kampfgeist reichte es am Ende leider nicht für die Teilnahme an der Endrunde.

Am Sonntag hieß es dann für die E1 Junioren zu zeigen, was man gelernt hatte. In der Gruppe 4 sollte man auf den VfB Straubing, den SV Schwarzach, den FC Strasskirchen und den WSV St. Englmar treffen. Etwas aufgeregt, aber mit einem Ziel vor den Augen startete das Team in die Vorrunde. Nach zwei Remis und einem Sieg waren die Jungs bereit für das letzte und schwierigste Gruppenspiel. Mit 1:0 Toren gegen den VfB Straubing erspielten sich die Nachwuchskicker den Gruppensieg und somit den Einzug in die Endrunde. Eine Woche später starteten die U11 Junioren ohne Gegentor in die nächste Runde. Mit einer

durchwegs starken Abwehrleistung konnte man sich als Gruppenzweiter für das Halbfinale qualifizieren. Hier trafen die Jungs erneut auf den VfB Straubing. Es folgte ein packendes Spiel, das nach Ende der regulären Spielzeit von 10 Minuten mit einem 0:0 endete. Das im Anschluss stattfindende Sechsmeterschießen konnte der VfB für sich entscheiden.

Ziemlich enttäuscht, aber hoch motiviert, startete das Team wenig später in das „kleine Finale“. Nach einem kräftezehrenden Spiel gegen die SG Haselbach-Mitterfels und guten Chancen auf beiden Seiten musste der Sieger erneut durch Sechsmeterschießen entschieden werden. Die Freude unter den Spielern war groß, denn mit einem Endstand von 3:2 sicherte sich die SG Haibach-Stallwang einen hervorragenden dritten Platz, sowie ein Plätzchen auf dem Siegerfoto!

Die Trainer Michael Kronfeldner und Korbinian Fuchs gratulierten der Mannschaft recht herzlich zur Bronze Medaille!

Bericht und Fotos : Andrea Kronfeldner



Steinbeißer

**Türen- und Fensterstudio
Erd- und Feuerbestattungen**

94375 Stallwang Kirchberg 7

Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532

www.bestattungen-steinbeisser.de



**Alternative
zumHeim.de**

Liebevolle, deutschsprachige
Altenpflegehelfer/innen bieten 24h Rundumpflege

Näheres unter 09428/903033

Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach



andl e. K.

Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei

Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten

Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Ruhe,
Entspannung und Harmonie. * * * **

*Für die gute und angenehme Zusammenarbeit, sowie für das
uns entgegengebrachte Vertrauen, bedanken wir uns sehr
herzlich und freuen uns auf ein gesundes und erfolgreiches,
neues Jahr 2019 mit Ihnen. Ihre Firma Mandl e. K. **

Rogendorf 3, 94354 Haselbach * Tel. 09961 3 54

Kälte knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

HIW

HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
94315 STRAUBING
TELEFON 09421/96364-0
TELEFAX 09421/96364-24
e-mail:
info@architekten-hiw.de

JU- Preisgrasoberlturnier erfolgreich

Sieger wurde Heinz Wagner vor Stefanie Kopp

Stallwang/Loitzendorf Mit 15 Tischen konnte bei dem Grasoberlturnier des Ortsverbandes der Jungen Union (JU) Stallwang-Loitzendorf eine gute Beteiligung festgestellt werden. Die 60 Teilnehmer aus örtlichen Vereinen und Bürgern aus Stallwang, Loitzendorf und Umgebung fanden sich vergangenen Sonntag im Gasthaus „Zum Jogl“ in Landorf ein. Die JU freute sich des Weiteren über die Teilnahme von Landrat Josef Laumer, Kreisrat und JU Kreisvorsitzenden Andreas Aichinger und Kreisrat Anton Piermeier aus St. Englmar. Das Turnier wurde vom JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger geleitet. Den ersten Platz belegte, Heinz Wagner mit 42 Punkten und konnte somit die Siegesprämie von 150 Euro in Empfang nehmen. Zweiter wurde Stefanie Kopp (30) und freute sich über 100 Euro. Reinhilde Kuffner errang mit 29 Punkten den dritten Platz und erhielt hiermit 50 Euro Preisgeld. Für weitere Teilnehmer gab es viele Sachpreise. Der Vorsitzende der JU Stallwang-Loitzendorf, Daniel Poiger, lobte die gelungene Veranstaltung und dankte allen Spender von Sachpreisen ohne die das Turnier nicht durchführbar wäre. Auch dankte Poiger den neuen Wirten im Gasthaus „Zum Jogl“ welche die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.



Siegerbild v. 1. JU-Vorsitzenden Daniel Poiger, 2. Sieger Stefanie Kopp, 1 Sieger Heinz Wagner, 3. Sieger Reinhilde Kuffner, stellvertretender JU-Vorsitzenden Dietl Michael

JÜRGEN FRANKL

Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach
+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

Wollen Sie auch mal verreisen,
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.
Ihr zuverlässiger Reisepartner
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

METZGEREI Piendl

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08



Lebensmittel und mehr!

Lotto - Toto - Annahmestelle

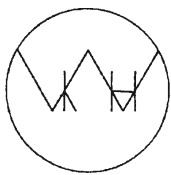
Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 099 64/6 40 10

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 099 64/14 44



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086



unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr



Mobile Krankenpflege

Marianne Maier

staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf
Tel. 09961/359



Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de



Stegbauer

Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi

Steinernkreuz 8 a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214,91

ergotherapie irrgang

Hofmarkstraße 3, 94372 Haunkenzell, 09964 6118032

Ungarn-Besuch war Highlight des Vereinsjahres

Die Ungarnfahrt im Oktober war für den Gemeindeparknerschaftsverein „Deutsch-ungarische Freundschaft der Gemeinden Stallwang und Magyarsarlós“ der Höhepunkt des Vereinsjahres. So waren die Mitglieder bei ihrer Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftsbericht und Kassenbericht kürzlich im Gasthaus „Zur Post“ in Stallwang auch bester Laune. Noch sehr gut waren die Erinnerungen an die freundschaftlichen Begegnungen der Ungarn mit den Stallwangern im Oktober.

Auch die Komplimente der Ungarn wegen der Beteiligung von Pfarrer Gallmeier an der Fahrt waren noch gedanklich vorhanden. Der Ortsgeistliche zeigte sich als Kenner der ungarischen Geschichte und hielt einen beeindruckenden Gottesdienst in Ungarn ab. Auch Dankbarkeit über die Hilfe aus der Stallwanger Region für die letztjährigen Unwetterkatastrohe in der Partnergemeinde war zu erkennen. Über 4000 Euro wurden gesammelt und den Ungarn als unbürokratische Hilfe übergeben.


Die Reisegruppe, die dieses Mal mit insgesamt sechs neuen Mitreisenden verstärkt war, konnte von vielen positiven Erlebnissen im Rahmen des Besuchsprogramms im Oktober berichten. Zur Vorbereitung des Besuches hatte man sich sowohl in der Vorstandschaft als auch im Gesamtverein mehrmals getroffen. Vorsitzender Josef Laumer sprach auch im Namen seines Stellvertreters Martin Aumer von einem schönen Engagement vieler Ungarn-Freunde. Der Kassenbericht von Reinhard Hierl wurde positiv aufgenommen, einige Firmen hatten Spenden bereitgestellt, um die Arbeit des Vereins zu unterstützen. Die Bäckerei Käser stellte eine Brotzeit für die Fahrt als Reiseproviant zur Verfügung, Haushaltswaren Aumer steuerte mit einem Geschenk bei.

Die Kassenprüfung lag in den Händen von Altbürgermeister und Kreisrat Alfons Wolf und Heidi Stiglmeier. Die Entlastung wurde durch Willi Poiger während der Hauptver-

sammlung herbei geführt. Bürgermeister Max Dietl, der auch seit Anbeginn der Partnerschaft stets engagiert mit dabei ist, lobte die Arbeit des Vereins und stellte sie als Mehrwert für die Gemeinde Stallwang dar. Damit werde auch Weltoffenheit gezeigt.

Nach dem Motto „Nach dem Besuch ist vor dem Besuch“ wird auch schon wieder der nächstjährige Besuch der ungarischen Freunde in Stallwang geplant. Man sammelte bei der Mitgliederversammlung am Sonntag Ideen für das Besuchsprogramm mit tollen Inhalten, so denke man daran, wieder Besichtigungen durchzuführen, um den Ungarn auch die Heimat der Stallwanger näher zu bringen. Josef Vielreicher lud zur Molkerei Cham ein, dort wurde ein Neubau erstellt und auch ein modernes Blockheizkraftwerk errichtet. Eventl. wolle man dies nächstes Jahr besichtigen. Als Termin wurde dem Wunsch der Ungarn entsprechend nun der Zeitraum von 24.10. bis 27.10.2019 ins Auge gefasst. Eingeladen sind weiter alle Interessierten. Erfreulich ist auch, dass die Mitgliederzahl des Vereins wieder mit fünf Neuaufnahmen gesteigert werden konnte. Besonderen Dank erhielt das Mitglied der Vorstandschaft, die Dolmetscherin Marta Bauer, die bei den jeweiligen Besuchen immer gerne von den doch noch nicht so gut ungarischen sprechenden Deutschen in Anspruch genommen wird. Nächstes Jahr wird ein ungarisches Gesangsduo nach Stallwang mitkommen, was die Attraktion natürlich noch verstärkt.

Josef Laumer

 **Dipl. Ing. Albert Stoll Architekt**
Stallwang
 - Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung)
 - KfW-Anträge
 ✉ albertstoll@live.de
 ☎ 09964-611600

Gallnerweg 1
 94375 Stallwang
 Tel. 0 99 64/5 17
 Fax 1630

 **Joh. AUMER GmbH**

**Spenglerei
 Schlosserei
 Heizung
 Sanitär**

GET FIT STROEDER
GESUNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS
Praxis Konzell
 Kirchplatz 4
 09963 / 94 39 850
 www.getfit-stroeder.de

Physiotherapie
 Osteopathie
 Kinderosteopathie
 Wellnessmassagen

Die Profis für Ihre Gesundheit.
 Seit 1984.

Wir machen den Weg frei

 **Raiffeisenbank Stallwang**
 Geschäftsstelle der
 Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Käser's Backstub'n
 Stallwang · Tel. 09964/264

 *Weihnachtszeit*


mit vielen feinen Plätzchen, erlesenen Lebkuchen, saftigem Früchtebrot und einer großen Auswahl an meisterlichen Weihnachtsstollen.

Lassen Sie sich von uns verwöhnen!

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Hollmei **LUST?**
AUßERNEHMEN
 Kork-, Laminat- und Parkettböden,
 Teppichböden,
 Gardinen aus eigener Näherei,
 Sonnenschutz,
 und tolle Deko-Accessoires!

DEKORIEREN+WOHNEN
 Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

 **BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER**
 94353 Haibach * Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für
 Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.
 Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

 **Seidl Florian**
 Irlmühl 1 94375 Stallwang
 Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
 E-Mail: info@zp-seidl.de

ZIMMEREI & PLANUNG

Ehre, wem Ehre gebührt

Für ihre langjährigen besonderen Verdienste im Amateurfußball sind beim Ehrenamtstag des Bayerischen Fußball-Verbandes im Bezirk Niederbayern jetzt 29 Funktionäre, Betreuer bzw. Helfer - darunter auch fünf Frauen - aus dem Fußballkreis Niederbayern Ost mit einer DFB-Uhr plus Urkunde ausgezeichnet worden.

Unter ihnen waren auch zwei Ehrenamtliche vom TSV Stallwang. Zum einen Schedlbauer Christa, welche seit 1997 sämtliche Trikotsätze aller Mannschaften vom TSV wäscht, zusammenlegt und in die Koffer der jeweiligen Mannschaften sortiert. Sie kontrolliert diese auch auf Vollständigkeit und näht gerissene Trikots wieder zusammen. Frau Schedlbauer übt diese Tätigkeit somit schon über 20 Jahre aus. Zum anderen Vorstand Poiger Erwin, welcher schon seit 1989 in verschiedenen Ämtern beim TSV aktiv war, 1989-1993 1. Vorstand; 1993 bis aktuell Abteilungsleiter Skiabteilung; 1999-2001 und 2005-2015 2. Vorstand; 2001-2005 1. bzw. 2. Abteilungsleiter Fußball; von 2004-2014 Jugendtrainer und von 2015 bis aktuell 1. Vorstand. Herr Poiger gehört seit 1989 zum Vereinsausschuss und ist somit schon fast 30 Jahre in der Vereinsführung tätig. Beide wurden im Beisein von mehreren Ehrengästen aus Sport und Politik für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet und anschließend zu einem Mittagessen im Kulturforum in Oberalteich eingeladen.



In der Weihnachtsbäckerei...

...waren die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Stallwang. Dabei erhielten sie einen Einblick in die Kunst des Lebkuchenbackens. Eingeladen dazu wurden sie von Barbara und Siegfried Käser in ihre Backstube. Ganz genau erläuterte der Bäcker den Kindern die Zutaten für die Lebkuchen und was besonders zu beachten sei. Von jedem Kind wurde ein Riesen-Lebkuchen liebevoll verziert und gemeinsam Plätzchen gebacken. Auch zeigte Herr Käser den Kindern wie Brezen gebacken werden und anschließend durften sie es selbst ausprobieren. Alle gebackenen Köstlichkeiten durften sie dann mit nach Hause nehmen. Vielen herzlichen Dank an Frau und Herrn Käser für den unvergesslichen Vormittag.



Brandschutzerziehung

Gerade die Adventszeit ist die Zeit in der das Thema Licht und Dunkelheit eine große Rolle spielen. Kerzen werden angezündet und es wird mit den Kindern immer wieder darüber gesprochen, welche Gefahren von Feuer ausgehen. Schon im Oktober war die Brandschutzerzieherin Andrea Schießl einen ganzen Vormittag in der Einrichtung und hat mit den Kindern das Verhalten bei Feuer geübt und vieles mehr. Eine Woche nach dem Martinsfest fuhren die Feuerwehrmänner Thomas Fuchs und Andreas Bergmaier mit zwei Feuerwehrautos beim Kindergarten vor. Geduldig erklärten sie den Kindern in kleinen Gruppen, was so ein Feuerwehrauto alles beinhaltet und vertieften das Thema Brandschutz mit den Kindern. Der Höhepunkt für die Kinder war dann die abschließende Rundfahrt im Feuerwehrauto. Vielen Dank an die Feuerwehrmänner, dass sie sich Zeit genommen haben!

